

PichiAvo

von Juni 2021



„Poseidon“ Promenaden Galerien, Stand: 9. Juni 2021 – 12:00 Uhr

„Poseidon“, Juni 2021

„Urbane Mythologie“, so bringt das bekannte Künstlerduo aus Valencia (Spanien) ihr Schaffen auf den Punkt und gibt damit der Ambivalenz, die ihre Werke bestimmen, einen Namen. Eine Aussöhnung zeitgenössischer und klassischer Kunst als Beitrag zur globalen Diskussion über öffentlichen Raum, in der Graffiti und Street Art positiv besetzt sind.

Die semantische Opposition von Urbanität und antikem Mythos löst die Bildsprache von PichiAvo mit Leichtigkeit auf. Dabei sind die Betrachter aufgefordert zu deuten, was im Hintergrund und was im Vordergrund

steht. Zwar konkurrieren die unterschiedlichen künstlerischen Welten nicht, aber sie führen einen lebhaften Dialog; in manchen Punkten sind sie sich einig und verschmelzen gleichsam, während an anderer Stelle ein harter Bruch entsteht. Die Betrachter müssen sich entscheiden, worauf das Auge fokussiert, wohin es wandert. Gegenwart oder Vergangenheit – eine Hierarchie zwischen Alt und Neu ist dabei nicht auszumachen. Die Collage-artigen Fusionen setzen aus zwei etablierten Kunstrichtungen etwas Drittes, etwas Neues zusammen.

Weltweite Popularität und künstlerische Anerkennung hoben Juan Antonio (Pichi) und Álvaro (Avo) in den Olymp der urbanen Kunstszene.